

Grünkohl bei Kleingärtnern

Elze – Die kalten Wintermonate neigen sich dem Ende und so manchem Gärtner juckt es schon wieder in den Fingern. Leider musste der geplante Baumschnittkurs auf Grund der anhaltenden frostigen Temperaturen ausfallen, aber zum Grünkohlessen fanden sich einige Mitglieder des Vereins gern zusammen. „Lange nicht gesehen, wie geht's dir?“, wurden Eintreffende freudig begrüßt. Neben dem Grün-

kohl hatte Vorstandsmitglied Wolfgang Rohr auch ein kleines Quiz vorbereitet. Ganz so einfach waren die Antworten nicht und es kam eher auf gutes Schätzen an. Im Vorteil war, wer mit offenen Augen durch die Kleingartenanlage geht. Doch wie viele Birnenbäume gibt es denn nun in den mehr als 80 Gärten und wer hat alles eine Forsythie auf seiner Parzelle stehen? Wer mit seiner Schätzung am nächsten

dran war durfte sich über einen Pflanzengutschein freuen. Nicht zu kurz durfte natürlich der Austausch kommen. „Meine Paprikas sind schon in der Erde“, teilte Rohr mit und meinte damit natürlich den Samen in kleinen Töpfen zuhause. „Es ist toll zu sehen wenn die Keimlinge sich aus der Erde kämpfen, und man nicht schon fertige Pflanzen kaufen muss“, stimmte ein langjähriges Mitglied zu.

dh



Grünkohl und angeregte Gespräche bei den Mitgliedern des Kleingärtnervereins. FOTO: NAUMANN

92.2.92.267